

DECT
DIGITAL



A L C ▲ T E L

4 0 7 4

ALCATEL OFFICE

Sie besitzen jetzt ein schnurloses Telefon (eines der Modelle 4074 B, 4074 GB, 4074 CC, 4074 GI, 4074 H oder 4074 GH). Dieses digitale Telefon des Typs DECT von Alcatel gehört zu der Serie **Reflexes™**.

Damit Sie Ihr Telefon sofort benutzen können, bieten wir Ihnen eine Anleitung, in der die Bedienung des Telefons schrittweise erklärt wird.

In dieser Anleitung entdecken Sie nach und nach die Funktionsmöglichkeiten Ihres Telefons, von den grundlegendsten, die Sie sofort erlernen können, bis hin zu den komplexesten, ohne unsere Komfortfunktionen zu vergessen.

Was immer Sie wünschen, der **Alcatel 4074** wird Sie zufriedenstellen.

Die Verfügbarkeit einiger der in dieser Benutzeranleitung beschriebenen Funktionen kann von dem Modell, der Version oder der Konfiguration Ihres Systems abhängen. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an den für Ihre Anlage Verantwortlichen.

In der Dokumentation verwendete Symbolzeichen

Aktionen, Ereignisse



Drücken auf.

Text auf blauem Hintergrund.

Beschreibung einer Aktion oder eines Kontexts.

⇒ Gibt das Ergebnis einer Aktion an. Die zu verwendende Taste ist heller.

Navigationstasten



Der Navigator umfaßt vier Tasten.

Display und Softkeys



Display



Leitungstaste mit Icon

Verbindungstasten



Abheben, Leitung nehmen.



Auflegen, Rückkehr in den Ruhezustand.

Tastaturen



Zifferntastatur.



Spezifische Taste der Alphatastatur.

Funktions- und Mehrfunktionstasten



Erste Funktion.



Zweite Funktion.

Weitere verwendete Symbole



Signalisiert eine wichtige Information.



Signalisiert einen Hinweis.



Wahl zwischen zwei Tasten



Andere Alternative zur Aktionsfolge.

Auswahl zwischen verschiedenen Betriebsmodi in einer Aktionsfolge.

Diesen Icons können kleine Icons oder Text hinzugefügt werden.

- 1 Vorstellung des Handsets s. 5**
Prinzipien für die Benutzung, Benutzung Ihres Handsets, Reinigen Ihres Handsets, Einlegen des Akku-Packs auf dem Handset...
- 2 Vorstellung des Zubehörs s. 13**
Ladestation, Ersatz-Akku, Verwendung des Akkueinsatzes mit handelsüblichen Akkus, Taschen...
- 3 Ihre Anrufe s. 19**
Anruf außerhalb des Unternehmens, Anruf innerhalb des Unternehmens, Anruf Ihres internen Gesprächspartners über seinen Namen...
- 4 Mehrere Anrufe bedienen..... s. 27**
Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung, Entgegennehmen eines zweiten Anrufs bei bestehender Verbindung ...
- 5 Teamarbeit s. 33**
Antwort auf den zentralen Tonruf, Heranholen eines Anrufs, Sammelanschluß...
- 6 In Ihrer Abwesenheit - Bei Ihrer Rückkehr s. 37**
Wahl der umzuleitenden Anrufe, Umleiten der Anrufe auf eine andere Nummer, Umleiten der Anrufe auf einen Sprachspeicher (Voice Mail)...
- 7 Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres Handsets s. 43**
Einstellen Ihres Handsets, Programmieren Ihres persönlichen Paßwortes, Einstellen Ihres Tonrufs, Einstellen der Lautstärke Ihres Handsets...
- 8 Handset im GAP-Modus benutzen s. 49**
Anmeldung Ihres Handsets, Persönliche Gestaltung Ihres Handsets, Programmieren der Nummern im individuellen Kurzwahlverzeichnis, Benutzung Ihres Handsets...
- 9 Glossar..... s. 57**
- 10 Index s. 59**
- Allgemeinzuteilung von Frequenzen s. 64**



1 Vorstellung des Handsets

Allgemeines	s. 6
Prinzipien für die Benutzung	s. 8
Benutzungsbedingungen für Ihr Handset.....	s. 8
Benutzung Ihres Handsets	s. 9
Reinigen Ihres Handsets	s. 10
Transport Ihres Handsets	s. 10
Sperrern der Tastatur Ihres Handsets	s. 10
Beleuchtung des Displays	s. 10
Biep-Töne außerhalb eines Gesprächs	s. 11
Einlegen des Akku-Packs auf dem Handset	s. 11

1 Vorstellung des Handsets

Grüne LED:

Ankommender Anruf: Blinkt entsprechend Anzahl der eingehenden Anrufe. Verlassen der abgedeckten Funkfläche: Blinkt schnell.

Frei programmierbare Tasten:

Ihr Handset ist mit zwei, vom Installateur, frei programmierbaren Tasten versehen.

Mit diesen Tasten können Sie:

- die interne oder externe Nummer direkt wählen
- auf eine Funktion zugreifen

Default:

- ① ② Konferenz
- ① ② Nachrichten versenden (lange heruntergedrückt halten)

Funktionstasten:

Die Funktion wird durch langes Drücken der Taste (2 Biep-Töne) aufgerufen.

- * MFV (lange heruntergedrückt halten).
- 0 i Persönliche Gestaltung des Handsets (lange heruntergedrückt halten).
- # i Einstellen Ihres Handsets (lange heruntergedrückt halten).
- 8 TUV Aktivieren des Summers bei Deaktivierung des Tonrufs und umgedreht (lange heruntergedrückt halten).

Mehrfunktionstasten:

Die erste Funktion wird durch ein einfaches Drücken der Taste (1 Biep-Ton) und die zweite Funktion durch ein langes Drücken (2 Biep-Töne) aufgerufen.

- ☎ i Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle
Wiederholung der letzten gewählten Nummer (WW).
- ☎ i Individuelle Kurzwahl
Anruf über Namen (lange heruntergedrückt halten).

Während des Gesprächs: Einstellen der Lautstärke des Hörers.



- ☎ i **Im Ruhezustand:** Sperren/Entsperren der Tastatur, Aktivierung/Deaktivierung der Beleuchtung 4074 GI (lange heruntergedrückt halten).



Kopfhörer:
(Modelle 4074 H, 4074 GH, 4074 Gi)

Leitungstasten

Verbindungstasten:

-  Abheben, Einschalten (lange heruntergedrückt halten).
-  Auflegen oder Ende der Eingabe, Inbetriebnahme (lange heruntergedrückt halten).

Navigator:
Zum Blättern durch mehrere Display-Seiten und zum Bestätigen der Eingaben:

Anzeigen der vorherigen Wahl.
Löschen des letzten Zeichens einer Eingabe.

Bestätigen einer Eingabe oder Anruf über einen Namen.



Zum Durchblättern der Display-Seiten.

Anzeigen der nächsten Wahlmöglichkeit in einer Liste oder Kennziffer für Hauptanlage senden (je nach Kontext).

Display und Icons:
Enthält 2 Zeilen und 16 Zeichen.
In der ersten Zeile finden Sie allgemeine Informationen und in der zweiten die Icons der Funktionstasten:

Verbindungs-Icons:

-  Ankommender Anruf.
-  Bestehende Verbindung.
-  Verbindung wird gehalten.

Icons für den Funkempfang:

-  Grenze der abgedeckten Fläche (blinkend)
Schwacher Empfang (konstant).
-  Guter Empfang (konstant).

Akku-Icons:

-  Akku leer oder fehlerhaft (blinkt).
-  Akku wird geladen (blinkt),
Akku ist geladen (konstant).

Options-Icons:

-   Tonruf aktiviert/deaktiviert.
-   Biep-Töne der Tasten senden/nicht senden.
-  Lautstärke (1 bis 4).
-   Biep-Töne bei Verlassen der abgedeckten Fläche senden/nicht senden.
-   Summer aktiviert/deaktiviert (bei 4074 GC und 4074 Gi).
-  Lautstärke (GAP-Modus).

1 Vorstellung des Handsets

Prinzipien für die Benutzung

■ Abgedeckte Fläche:

Die in Ihrem System Alcatel integrierten DECT-Funktionalitäten ermöglichen im wesentlichen die Mobilität der Teilnehmer über die schnurlosen DECT-Handsets.

Die abgedeckte Fläche bzw. der Empfangsbereich des Systems Alcatel wird durch mehrere Basisstationen sichergestellt, die Funksignale in einem Umkreis von 20 bis 50 m (je nach Umgebung) senden. Der Empfangsbereich einer Basisstation wird als Funkzelle bezeichnet.

■ Erreichbarkeit:

Ein Benutzer kann innerhalb jeder Funkzelle einen Anruf tätigen oder einen Anruf empfangen.

■ Funkübertragung:

Aufgrund der Funkübertragung kann der Benutzer während des Gesprächs von einer Zelle zur nächsten wechseln. Der Zellenwechsel erfolgt automatisch, ohne sich auf das Gespräch auszuwirken. In manchen Fällen kann es während der Übertragung zu leichten Geräuschen kommen.

Benutzungsbedingungen für Ihr Handset

■ Verwendung eines zugelassenen DECT-Apparats:

Sie verwenden hiermit einen DECT-Apparat, mit dem sie für den privaten Gebrauch Gespräche mit schnurlosen Telefonen und einer schnurlosen TK-Anlage oder im Haushalt plazierte Basisstationen führen können.

■ Benutzungsbedingungen:

Über die Zulassung der Ausrüstungen hinaus müssen die folgenden Einsatzbedingungen eingehalten werden, insbesondere im Hinblick auf die Verwendung von funkelektrischen Frequenzen:

- Die Verwendung von DECT-Ausrüstungen ist nicht gegen Störungen aus anderen zugelassenen funkelektrischen Frequenzen garantiert.
- Die DECT-Ausrüstungen können nur zum Erstellen von Verbindungen zwischen festen Punkten benutzt werden, wenn diese Verbindungen nicht ständig sind, und wenn die ausgestrahlte Äquivalente Isotropenleistung an der Antenne geringer als 250 mW ist.
- Die Installation der DECT-Ausrüstungen (des Typs PABX ohne Draht mit mehr als zwei Zugangsleitungen zum Netz) muß von einem vom Telekom-Ministerium zugelassenen Installateur vorgenommen werden, da diese Art von Installationen komplexe Installationen darstellen.
- Die Bedingungen für den Zugang zu einem Telepunkt-Netz der DECT-Ausrüstungen müssen Gegenstand einer mit dem Betreiber des betroffenen zugelassen Telepunkt-Netzes abgeschlossenen Vertrags sein.

1 Vorstellung des Handsets

Benutzungsbedingungen für Ihr Handset (Fortsetzung)



Dieses Handset darf nur in Verbindung mit einer TK-Anlage von Alcatel benutzt werden.



Setzen Sie Ihr Handset nicht schlechten Betriebsbedingungen aus (Regen, Seeluft, Staub...).

Der einwandfreie Betrieb Ihres Handsets ist nicht garantiert, wenn die Umgebungstemperatur unter - 20 °C oder über +55 °C liegt.

Auf dem Display erscheint keine Anzeige zwischen -5°C und -20°C. Diese Situation wirkt sich jedoch nicht auf den Betrieb des Handsets aus und besteht nur vorübergehend.

Sie dürfen Ihr Handset nicht in der Nähe von entzündlichen Gasen oder Flüssigkeiten in Betrieb nehmen oder benutzen.

Benutzung Ihres Handsets

Zum Laden Ihres Handsets auf der Ladestation (siehe Seite 15).

Inbetriebnahme Ihres Handsets:



Warten Sie einen Moment



Ein Biep-Ton wird gesendet

Die konstanten Icons des Akkus und der abgedeckten Fläche werden angezeigt

Falls jedoch:



oder



Das Icon blinkt



Wenn der Vermerk "OUT" am Display angezeigt wird, befinden Sie sich außerhalb des Empfangsbereichs.

Zum Abnehmen:



Zum Auflegen:



Zum Abschalten Ihres Handsets:



Tasten mit einer Doppelfunktion:

Funktion links:



Ein Biep-Ton wird gesendet

Einmal drücken

Funktion rechts:



Ein zweiter (stärkerer) Biep-Ton wird gesendet

Mindestens eines Sekunde

1 Vorstellung des Handsets

Reinigen Ihres Handsets

Ihr Handset erfordert keine besondere Pflege. Sollte jedoch eine Reinigung erforderlich sein, benutzen Sie einen weichen feuchten Lappen.



Benutzen Sie keine Seife oder Putzmittel, die die Farben oder die Oberflächen des Handsets beschädigen könnten.

Transport Ihres Handsets

Um Ihr Handset nicht zu verlieren, sollten Sie sich daran gewöhnen, es mit dem Clip an Ihrem Gürtel zu befestigen.



Ihr Handset 4074 H, 4074 GH und 4074 GI ist mit einem Schutz gegen Stöße ausgestattet. Es stehen verschiedene Modelle von Schutztaschen zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihren Installateur.

Sperren der Tastatur Ihres Handsets

Um zu vermeiden, daß Sie versehentlich auf Tasten drücken:



Die Tastatur ist gesperrt

Zum Entsperren der Tastatur gehen Sie genauso vor.



Die Tastatur wird automatisch entsperrt, wenn Sie angerufen werden (die Tastatur wird erneut bei Ende der Verbindung gesperrt).

Beleuchtung des Displays*

Ermöglicht, das Handset in einer schwach beleuchteten Umgebung zu benutzen:



Wenn die Tasten nicht weiter benutzt werden:



15 Sekunden

Wenn erneut auf eine Taste gedrückt wird:



Zum Deaktivieren der Beleuchtung gehen Sie genauso vor.

Verwenden Sie diese Funktion mit Vorsicht, um die Autonomie des Handset-Akkus zu verlängern.

** Bei den Apparaten 4074 H, 4074 GH und 4074 GI, Beleuchtung des Displays und der Tasten.*



1 Vorstellung des Handsets

Biep-Töne außerhalb eines Gesprächs

Biep-Töne aufgrund der abgedeckten Fläche:

2 Biep-Töne werden gesendet



Der Benutzer verläßt die abgedeckte Fläche

Biep-Töne aufgrund des Akkus:

4 Biep-Töne werden gesendet



Der Akku muß nachgeladen werden

blinkt

Einlegen des Akku-Packs auf dem Handset

Bei dieser Operation wird ohne Gewalt zuerst der untere Teil (1) eingeschoben und dann der obere Teil (2) leicht bis zur Clipseinrastung eingedrückt.



Um Ihr Handset nicht zu beschädigen, gehen Sie beim Einlegen der Akkus bitte behutsam vor.

2 Vorstellung des Zubehörs

Vorstellung der Ladestationen.....	p. 14
Vorstellung der Akkus.....	p. 14
Laden des Handsets	p. 15
Laden des Ersatz-Akkus	p. 16
Verwendung des Akkueinsatzes mit handelsüblichen Akkus.....	p. 16
Taschen.....	p. 17

2 Vorstellung des Zubehörs

Vorstellung der Ladestationen

■ Ladestationen 4071 DA:

Ladestation 4071 dient zur Aufnahme und zum gleichzeitigen Nachladen Ihres Handsets. Das Handset kann sich in Stellung Ein oder Aus befinden.

Die Ladestation besteht aus:

1. Aufnahme für das Handset,
2. LED zur Anzeige des Ladezustands des Handsets,
3. Aufnahme für einen Ersatzakkus,
4. LED zur Anzeige des Ladezustands des Ersatzakkus,
5. Anschlußkabel ans Netz.



Die Anzeigen zum Ende des Ladevorgangs am Display des Handsets und an der Ladestation können in einem Abstand von ein bis zwei Minuten erscheinen; dies hat keinen Einfluß auf den Ladezustand des Akkus. Wenn das Handset ohne Akku in die Ladestation 4071 DA gesetzt wird, sind die Anzeigen der LED bedeutungslos. Es gibt einen Bausatz für die Wandmontage Ihres 4071 DA.

Die Steckdose muß sich in der Nähe der Ladestation befinden und leicht zugänglich sein, um als Trennvorrichtung zu dienen.

■ Ladestationen 4071 BA und 4071 BC:

Zwei weitere Modelle von Ladestationen, ohne Einsatz für den Zusatz-Akku und ohne LEDs (der Ladefortschritt wird auf dem Display des Handsets angezeigt) stehen ebenfalls unter der Bezugsnummer 4071 BA und 4071 BC zur Verfügung. Die mit dem Handset 4074 GC verwendete Ladestation 4071 BC ermöglicht Anrufe im Freisprechmodus.

Vorstellung der Akkus

Ihr Handset wird mit einem Akku-Pack geliefert (NiMH mit einer Kapazität von 1200 mAh oder NiCd mit einer Kapazität von 600 mAh).

Autonomie Ihres Handsets mit dem Akku-Pack NiMH:

Ihr Telefon befindet sich in der abgedeckten Fläche im Ruhezustand



55 Stunden

Sie führen durchgehend Gespräche



10 Stunden

Autonomie Ihres Handsets mit dem Akku-Pack NiCd:

Ihr Telefon befindet sich in der abgedeckten Fläche im Ruhezustand



25 Stunden

Sie führen durchgehend Gespräche



4 Stunden

2 Vorstellung des Zubehörs

Vorstellung der Akkus (Fortsetzung)

Erstes Laden:



Sollte auf dem Display nichts erscheinen, legen Sie den Akku mindestens 2 Stunden alleine (am besten die ganze Nacht) in das hintere Fach der Ladestation ein.



Ein Akku erreicht seine optimale Leistungsfähigkeit erst nach etwa zehn Entladungen und Nachladungen.



Diese Packs enthalten Schadstoffe und müssen daher im Spezialmüll entsorgt werden.

Um zu vermeiden, daß der Akku seine Kapazität verlieren:

Entladen Sie den Akku mindestens einmal alle zwei Monate:



Laden des Handsets



Vermeiden Sie es, das Handset oft aus seiner Ladestation zu nehmen und wieder einzusetzen.

2 Vorstellung des Zubehörs

Laden des Handsets (Fortsetzung)

Handset lange Zeit nicht benutzt (mehr als 8 Tage) :



Lassen Sie das Handset auf der Ladestation



Wenn das Handset nicht auf die Ladestation gelegt werden soll, entfernen Sie den Akku und heben Sie ihn separat auf oder legen Sie ihn in das Fach auf der Rückseite der Ladestation 4071 DA.



Wenn das Handset 4074 GC im Freisprechmodus verwendet wird, wird sein Akku nicht mehr geladen. Vermeiden Sie in diesem Modus lange Gespräche, wenn der Akku des Handsets fast leer ist. Wenn das Handset nach einem Gespräch im Freisprechmodus wieder geladen wird, wird die ursprüngliche Ladung schnell wiederhergestellt.

Laden des Ersatz-Akkus

Setzen Sie den, wenn möglich vollkommen entladenen, Akku in den Einsatz:



Beschädigter oder falsch eingesetzter Akku:



Der Akku kann warm sein, wenn er geladen ist; hierbei handelt es sich nicht um einen Funktionsfehler. Es gibt einen Schutz gegen die Überhitzung des Akkus, um seine Lebensdauer zu schützen (nur für das geschlossene Akku-Pack).



Diese Akkus enthalten Schadstoffe und müssen daher im Sondermüll entsorgt werden.

Verwendung des Akkueinsatzes mit handelsüblichen Akkus

Je nach Modell befindet sich in der Verpackung des Handsets ein Akkueinsatz, damit Sie immer Akkus verfügbar haben. Sie können handelsübliche NiCd-Akkus 1,2 V Typ AA benutzen. Die Ladedauer beträgt jedoch mindestens 4 Stunden.

Zum Einsetzen der aufladbaren Akkus nehmen Sie den Haltesteg heraus und legen 2 Akkus des Typs AA in der am Boden des Einsatzes angegebenen Polaritätsrichtung ein. Sie können den Akkueinsatz entweder im Handset oder in der Ladeeinrichtung für den Ersatz-Akku Ihrer Ladestation aufladen.

Verwendung des Akkueinsatzes mit handelsüblichen Akkus (Fortsetzung)



Es dürfen keine Elemente mit anderen Merkmalen oder mit anderer Ladestärke in den Akkueinsatz gelegt werden.

Sie dürfen nur die von Alcatel empfohlenen Akkus benutzen und sie nur mit den von Alcatel empfohlenen Ladestationen laden. Im gegenteiligen Fall lehnt Alcatel jegliche Haftung ab.

Benutzen Sie keine nicht wieder aufladbaren Batterien. Jeder Versuch eines Nachladens ist sinnlos und kann Ihr Handset oder die Ladestation beschädigen.

Taschen

Für alle Handsets der Reihe 4074 stehen verschiedene Taschen zur Verfügung. Diese Taschen dienen zum Schutz für das Handset gegen Stöße, Staub, Flüssigkeiten... Es wird dringend geraten, diese Taschen in einer unreinen Umgebung zu verwenden. Die Merkmale der einzelnen Modelle erhalten Sie von Ihrem Installateur.

Um Ihr Handset leicht in die Tasche zu legen bzw. aus der Tasche zu ziehen, müssen Sie den Clip-Gürtel abnehmen.

Dazu entfernen Sie bei den Handsets 4074 B, GB, GB Ex und GC die Befestigungsschraube und bewahren den Clip-Gürtel für den späteren Gebrauch auf. Bei den Handsets 4074 H, GH und GI entsperren Sie zunächst den Clip-Gürtel anhand eines Kugelschreibers, mit dessen Ende Sie gegen die Rückseite der Zunge oben, hinter der Klemme, drücken. Ziehen Sie anschließend den Clip nach unten, Richtung Handset, heraus.



3 Ihre Anrufe

- Telefonieren..... s. 20
- Anruf außerhalb des Unternehmens..... s. 20
- Anruf innerhalb des Unternehmens..... s. 20
- Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen
(Telefonbuch des Unternehmens)..... s. 21
- Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele..... s. 21
- Anruf mit Hilfe des Telefonbuchs des Unternehmens..... s. 21
- Anruf über programmierte Taste..... s. 22
- Entgegennehmen eines Anrufs..... s. 22
- Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW)..... s. 22
- Besetzen internen Gesprächspartner automatisch zurückrufen..... s. 22
- Automatische Rückrufanforderung Ihres internen Gesprächspartners,
wenn sein Apparat besetzt war..... s. 23
- Entgegennehmen von Anrufen des mit Ihrem Handset
verbundenen Schnurtelefons..... s. 23
- Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen
Mobil-Empfänger (PSA)..... s. 23
- Beantworten des Aufmerksamkeitsons Ihres
Mobil-Empfängers..... s. 24
- Senden in MFV..... s. 24
- Anruf eines Gesprächspartners nach Eingabe der
Rufnummer aktivieren (ISDN-Taste)..... s. 24
- Geheimnis Ihrer Identität..... s. 25

3 Ihre Anrufe

Telefonieren



Hörer
abheben

oder



Direktruf



Während eines
Gesprächs

Entgegennehmen eines Anrufs:



Abheben

Beenden eines Gesprächs:



Auflegen

Anruf außerhalb des Unternehmens



Kennziffer für
Zugang zum öffent-
lichen Telefonnetz



Nummer Ihres
Gesprächspartners



Anzeige der Nummer des
Gesprächspartners



0 ist die Standardkennziffer für den Zugang zum öffentlichen Telefonnetz.

Anruf innerhalb des Unternehmens



Nummer Ihres
Gesprächspartners



Der Name des Gesprächspartners
und der Status seines Apparats
werden angezeigt



Um die Vermittlung anzurufen, heben Sie Ihr Handset ab und wählen die Kennziffer der Funktion "Anruf zur Vermittlung".

Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)



Der Name des Gesprächspartners und der Status seines Apparats werden angezeigt

die ersten Buchstaben des Namens Ihres Gesprächspartners* (mindestens 2 Buchstaben)

Beim richtigen Namen:



Anruf
tätigen



Diesen Modus
verlassen

Wenn der Name des Gesprächspartners nicht richtig ist:

Sie können Ihre Suche verfeinern, wenn Sie den Namen durch ein neues Zeichen ergänzen oder die folgenden Vorschläge durchgehen:



Zum Lesen der verschiedenen Vorschläge



Zum Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens

*Tasten der Alphatastatur mit Buchstaben, die bei mehrmaligem Betätigen der Taste angezeigt werden.



Einmal betätigen "A",
zweimal betätigen "B",
dreimal betätigen "C"

Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele *



Das System wählt automatisch die Nummer

Nr. des gewünschten Verzeichnisses (0 bis 9)

* Zur Programmierung Ihres individuellen Kurzwahlverzeichnisses (siehe Seite 52).

Anruf mit Hilfe des Telefonbuchs des Unternehmens

Ihr Apparat hat Zugang zu einem Telefonbuch des Unternehmens mit extern programmierten Kurzzurufnummern:



Kurzzurufnummer

3 Ihre Anrufe

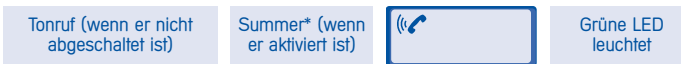
Anruf über programmierte Taste *



* Wenn es sich bei der vom Installateur programmierten Funktion um folgende handelt: "Interner oder externer direkter Anruf".


Entgegennehmen eines Anrufs

Der Eingang eines Anrufs kann auf 4 Arten gemeldet werden:



Um zu antworten:



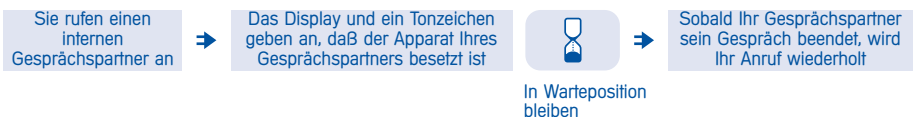
 *Ihr Apparat ist für Ihre Anrufer frei, wenn Sie sich außerhalb des Empfangsbereichs befinden oder Ihr Apparat ausgeschaltet ist. In dieser Situation aktivieren Sie die Rufumleitung (siehe Seite 38) oder "Anrufschutz" (siehe Seite 40).*

* Bei Handset 4074 GC und 4074 GI

Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW)



Besetzten internen Gesprächspartner automatisch zurückrufen



3 Ihre Anrufe

Automatische Rückrufanforderung Ihres internen Gesprächspartners, wenn sein Apparat besetzt war

Sie rufen einen internen Gesprächspartner an → Das Display und ein Tonzeichen geben an, daß der Apparat Ihres Gesprächspartners besetzt ist

Sie können automatisch zurückgerufen werden, sobald Ihr Gesprächspartner aufgelegt hat:



Entsprechende programmierte* Taste oder Kennziffer der Funktion "Automatischen Rückruf"

Annullieren der automatischen Rückrufanforderung:



Programmierte Taste oder Kennziffer der Funktion "Löschen eines automatischen Rückrufs"

Entgegennehmen von Anrufen des mit Ihrem Handset verbundenen Schnurtelefons

Sie können ein mobiles Handset verwenden, das mit einem fest angeschlossenen Apparat verbunden ist.

Empfang der Anrufe:



Programmierte* Taste "Teilnehmer-Monitoring"

Entgegennehmen der Anrufe:



Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen Mobil-Empfänger (PSA)

Der Apparat Ihres Gesprächspartners antwortet nicht, und Sie wissen, daß er einen Mobil-Empfänger besitzt:



Programmierte Taste oder Kennziffer der Funktion "Personensuche"



Ihr Gesprächspartner kann von jedem beliebigen Apparat des Unternehmens aus antworten.

3 Ihre Anrufe

Beantworten des Aufmerksamkeitstons Ihres Mobil-Empfängers

Sie befinden sich in Ihrem Unternehmen, aber nicht in Ihrem Büro. Über einen Aufmerksamkeitston werden Sie über einen eingehenden Anruf informiert. Sie können von jedem beliebigen Apparat im Unternehmen aus antworten:



oder



Programmierte Taste oder Kennziffer der Funktion "Antwort auf eine Personensuche"

Nummer Ihres Handsets

Senden in MFV

Während einer Verbindung müssen Sie manchmal Codezeichen in MFV senden (zum Beispiel an einen Sprachserver, eine automatische Zentrale oder einen fernabgefragten Anrufbeantworter) :



oder



Alle gewählten Ziffern werden im MFV gesendet

Kennziffer der Funktion "Umschalten auf MFV-Eingabe"

Zum Deaktivieren dieser Funktion gehen Sie genauso vor.

Anruf eines Gesprächspartners nach Eingabe der Rufnummer aktivieren (ISDN-Taste)



Programmierte Taste "ISDN"

Nummer Ihres Gesprächspartners

Anruf senden

Übermittlung einer Subadresse:

Es kann vorkommen, daß Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners durch eine "Subadresse" von 4 Ziffern ergänzen müssen (um direkt sein Fax, seinen PC, sein Telefon usw.) zu erreichen.



Programmierte Taste "Subadresse"

Subadresse des Gesprächspartners wählen

Bestätigen

Anruf tätigen

Geheimnis Ihrer Identität

Wenn Sie einen internen oder externen ISDN-Gesprächspartner anrufen, wird ihm Ihre Nummer automatisch übermittelt.

Geheimhalten Ihrer Identität:



Programmierte Taste
"Geheim"

Zum Annullieren dieser Funktion gehen Sie genauso vor.

4 Mehrere Anrufe bedienen

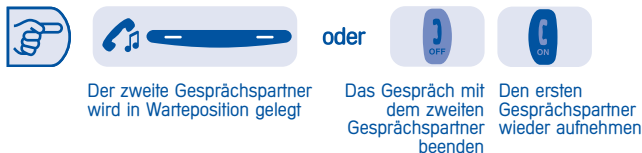
Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung.....	s. 28
Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während des Gesprächs	s. 28
Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle.....	s. 28
Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)	s. 29
Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)	s. 29
Gesprächspartner in Warteposition legen (Halten).....	s. 29
Externer Gesprächspartner in Warteposition legen (Parken)	s. 30
Abfrage der Anrufe in Warteposition.....	s. 30
Bedeutung der während eines Gesprächs empfangenen Aufmerksamkeitstöne.....	s. 31
Aufschalten in eine interne Verbindung	s. 31
Umleiten der Anrufe, sobald Sie sich in einer Verbindung befinden	s. 32

4 Mehrere Anrufe bedienen

Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung



Dem ersten Gesprächspartner antworten:



Falls Sie sich bei der Bedienung geirrt haben, einfach auflegen: Ihr Handset klingelt, und Sie sind wieder mit Ihrem ersten Gesprächspartner verbunden.

Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während des Gesprächs

Eine zweite Person versucht Sie zu erreichen:



Den ersten Gesprächspartner wieder aufnehmen:



Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

Weiterleitung Ihres Gesprächspartners an einen anderen Apparat bei bestehender Verbindung:



Sie brauchen nicht darauf zu warten, bis der Zielapparat antwortet.

Die Übergabe zwischen zwei externen Gesprächspartnern ist im allgemeinen nicht gestattet (in Abhängigkeit vom betroffenen Land).



4 Mehrere Anrufe bedienen

Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

Bei bestehender Verbindung mit einem Gesprächspartner befindet sich ein zweiter in Warteposition. Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen:



Der andere Gesprächspartner wird in Warteposition gelegt

Leitungstaste mit blinkendem Icon

Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder Gesprächspartnern (Konferenz)

Bei bestehender Verbindung mit einem Gesprächspartner befindet sich ein zweiter in Warteposition:

Dreiergespräch:



oder



Standardmäßig programmierte Taste 1 "Konferenz"

Kennziffer der Funktion "Konferenz"

Beenden sämtlicher Gespräche:



Annullieren der Konferenz und Wiederaufnahme des Gesprächs mit Ihrem ersten Gesprächspartner:



oder



Der zweite Gesprächspartner wird in Warteposition gelegt

Standardmäßig programmierte Taste 1 "Konferenz"

Kennziffer der Funktion "Konferenz"

Ihre beiden Gesprächspartner nach dem Ende der Konferenz in Verbindung lassen:



oder



Standardmäßig programmierte Taste 1 "Konferenz"

Kennziffer der Funktion "Konferenz"

Gesprächspartner in Warteposition legen (Halten)

Exklusives Halten:

Sie befinden sich in einer Verbindung mit einem internen oder externen Gesprächspartner. Sie möchten dieses Gespräch parken und später wieder aufnehmen:



Ihr Gesprächspartner wird in die Warteposition gelegt

Freie Leitungstaste

4 Mehrere Anrufe bedienen

Gesprächspartner in Warteposition legen (Halten) (Fortsetzung)

Um das Gespräch mit ihm wiederaufzunehmen:



Leitungstaste mit blinkendem Icon

Externen Gesprächspartner in Warteposition legen (Parken)

Im Verlauf einer Verbindung können Sie einen externen Gesprächspartner in Warteposition halten, um das Gespräch von einem anderen Apparat aus wieder aufzunehmen:

Bei bestehender Verbindung



oder



Ihr Gesprächspartner wird in die Warteposition gelegt und hört das Wartetonzeichen

Programmierte Taste oder Kennziffer der Funktion "Parken/Heranholen aus dem Parken"

Um wieder zu Ihrem Gesprächspartner in Warteposition zurückzugelangen:



oder



Programmierte Taste oder Kennziffer der Funktion "Parken/Heranholen aus dem Parken" Nummer des ursprünglich parkenden Apparats



Wenn die geparkte Verbindung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit (90 Sekunden als Standardwert) wieder aufgenommen wird, wird sie zur Vermittlung durchgeschaltet.

Abfrage der Anrufe in Warteposition

Ein Gesprächspartner versucht, Sie zu erreichen:

Bei bestehender Verbindung erfolgt ein Aufmerksamkeitsston



Müller



Er wird automatisch in die Warteposition gelegt

Leitungstaste mit blinkendem Icon



Icon der Warteposition blinkt

Abfrage der Anrufe in Warteposition (Fortsetzung)

Zum sofortigen Beantworten:



Ihr erster Gesprächspartner wird automatisch in die Warteposition gelegt

Entsprechende Leistungstaste des Anrufs

Um den ersten Gesprächspartner wieder aufzunehmen, drücken Sie die entsprechende Leitungstaste.



Bei mehreren gleichzeitig eingehenden Anrufen wird nur der letzte Anruf angezeigt.

Bedeutung der während eines Gesprächs empfangenen Aufmerksamkeitsöne

Während Sie ein Gespräch führen, können Aufmerksamkeitsöne gesendet werden:

- Bei wiederholten Aufmerksamkeitsönen werden ein interner Gesprächspartner oder der Vermittlungsplatz aufgeschaltet.
- Bei einem einmaligen Aufmerksamkeitsön versucht ein anderer Gesprächspartner, Sie zu erreichen.

Aufschalten in eine interne Verbindung

Der Apparat Ihres Gesprächspartners ist besetzt. Wenn diese Nebenstelle nicht "geschützt" ist, können Sie sich, wenn Sie hierzu befugt sind, in das laufende Gespräch einschalten:



Programmierte Taste oder Kennziffer der Funktion "Aufschalten"

Zum Deaktivieren der Funktion "Aufschalten" gehen Sie genauso vor.

Schutz gegen Aufschalten vor Betätigen eines Anrufs:



Programmierte Taste oder Kennziffer der Funktion "Schutz einer Verbindung"

Nummer Ihres Gesprächspartners

Der Schutz verfällt, wenn Sie das Gespräch beenden haben.



Ihr Gesprächspartner hört die wiederholten Aufmerksamkeitsöne, die auf das Aufschalten hinweisen.

4 Mehrere Anrufe bedienen

Umleiten der Anrufe, sobald Sie sich in einer Verbindung befinden (Rufumleitung bei besetzt)



0 i lange drücken

4
GHI

2
ABC



Nummer der Zielapparat, falls erforderlich.

oder



1 2

oder



Programmierte Taste oder Kennziffer der Funktion "Rufumleitung bei besetzt"

Nummer der Zielapparat, falls erforderlich



Am Display erscheint die Annahme der Umleitung



oder



2 Sekunden

5 Teamarbeit

Antwort auf den zentralen Tonruf.....	s. 34
Heranholen eines Anrufs.....	s. 34
Sammelanschluß.....	s. 34
Rufumleitung bei Sammelanschluß.....	s. 35
Beantworten des Aufmerksamkeitstons Ihres Mobil-Empfängers.....	s. 35
Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihre Gesprächspartner	s. 36
Übermittlung einer Nachricht	s. 36

5 Teamarbeit

Antwort auf den zentralen Tonruf

Bei Abwesenheit der Vermittlung werden die Gespräche über einen externen Tonruf signalisiert.

Um zu antworten:



Programmierte Taste oder Kennziffer
der Funktion
"Antwort auf den zentralen Tonruf"

Heranholen eines Anrufs

Sie hören einen Apparat in einem anderen Büro klingeln, in dem niemand antworten kann. Wenn Sie hierzu befugt sind, können Sie von Ihrem Apparat aus antworten.

Wenn der Apparat zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Apparat:



Programmierte Taste oder Kennziffer
der Funktion "Heranholen des Rufes
ungezielt (innerhalb einer Gruppe)"

Wenn der Apparat nicht zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Apparat:



Programmierte Taste oder
Kennziffer der Funktion
"Heranholen des Rufes gezielt
(mit Rufnummer)"

Nummer des
klingelnden
Apparats



Über eine Programmierung im System können gewisse Apparate gegen das Heranholen geschützt werden.

Sammelanschluß

Anruf einer Sammelanschlußgruppe:

Gewisse Apparate können zu einer Gruppe gehören. Sie können einen beliebigen Apparat einer Gruppe anrufen, indem Sie die Nummer der zugehörigen Gruppe wählen.



Die Zugehörigkeit eines Apparats zu einem Sammelanschluß hat keine Auswirkung auf die Verwaltung der direkten Anrufe. Sie können einen Apparat jederzeit über seine eigene Nummer erreichen.

Sammelanschluß (Fortsetzung)

Vorübergehendes Herausschalten aus dem Sammelanschluß:



oder



Programmierte Taste oder
Kennziffer der Funktion
"Verlassen der Gruppe"

Nummer des
Sammelanschlusses

Zurückkehren zum Sammelanschluß:



oder



Programmierte Taste oder
Kennziffer der Funktion
"Rückkehr in die Gruppe"

Nummer des
Sammelanschlusses

Rufumleitung bei Sammelanschluß

Sie können die Anrufe der Gruppe, der Sie angehören, umleiten:



oder



Anzeige der akzeptierten
Rufumleitung

Programmierte Taste oder
Kennziffer der Funktion
"Rufumleitung aus einer
Gruppe"

Nummer der
Zielapparats
der Rufumleitung

Zum Annullieren dieser Funktion lesen Sie den Abschnitt "Löschen aller Rufumleitungen" (Seite 40) durch.

Beantworten des Aufmerksamkeitstons Ihres Mobil-Empfängers

Sie befinden sich in Ihrem Unternehmen, aber nicht in Ihrem Büro. Über einen Aufmerksamkeitston werden Sie über einen eingehenden Anruf informiert. Sie können von jedem beliebigen Apparat im Unternehmen aus antworten:



oder



Programmierte Taste oder
Kennziffer der Funktion
"Antwort auf eine
Personensuche"

Nummer
Ihres
Handsets

5 Teamarbeit

Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihre Gesprächspartner



oder



Erste Nachricht der Liste
(insgesamt 27)*

Standardmäßig programmierte
Taste 2 oder Kennziffer der Funktion
"Nachrichten versenden"

Nummer des
Zielapparats



oder



Blättern der
Nachrichten

Lesen der
gesamte
Nachricht

Bestätigung
der Wahl

Wenn die gewählte Nachricht vervollständigt werden muß:



Eingabe der erforderlichen
Informationen

*Folgende 27 Nachrichten sind möglich:

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1 BITTE UM RUECKRUF | 15 BESPRECHUNG AM **** (*) |
| 2 BITTE MORGEN ZURUECKRUFEN | 16 BESPRECHUNG AM **** UM **, ** (*) |
| 3 BITTE UM ** UHR ** ZURUECKRUFEN (*) | 17 KOMME GLEICH WIEDER |
| 4 BITTE **** ZURUECKRUFEN (*) | 18 HEUTE AUSSER HAUS |
| 5 VERMITTLUNG ANRUFEN | 19 AB ** UHR ** WIEDER ERREICHBAR (*) |
| 6 BITTE SEKRETARIAT ANRUFEN | 20 AB **, **, ** UHR ** ERREICHBAR (*) |
| 7 ICH RUFE UM ** UHR ** ZURUECK (*) | 21 IM URLAUB, ZURUECK AM **, **, ** (*) |
| 8 PERSONENSUCHANLAGE BENUTZEN | 22 BESPRECHUNG AUSSER HAUS |
| 9 BITTE FAXNACHRICHT ABHOLEN | 23 BESPRECHUNG, ZURUECK AM **, **, ** (*) |
| 10 BITTE POST ABHOLEN | 24 BESPRECHUNG, ZIMMER **** (*) |
| 11 BITTE RUFUMLEITUNG LOESCHEN | 25 BESPRECHUNG, BITTE NICHT STOEREN |
| 12 IHR BESUCH WARTET | 26 ZU TISCH |
| 13 SIE WERDEN ERWARTET | 27 UNPAESSLICH |
| 14 BESPRECHUNG UM ** UHR ** (*) | |

(*) Vervollständigung der Nachricht über die Zifferntastatur.

Übermittlung einer Nachricht

Diese Nachricht wird an die mit einem Lautsprecher ausgestatteten Apparate übermittelt:



Sprechen Sie bis zu
20 Sekunden



Nummer der
Durchsagegruppe



Nur die im Ruhezustand befindlichen Apparate hören die Nachricht.

6 In Ihrer Abwesenheit - Bei Ihrer Rückkehr

Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen.....	s. 38
Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort)	s. 38
Umleiten der Anrufe auf einen Sprachspeicher.....	s. 38
Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger.....	s. 39
Rufumleitung von einem anderen Apparat aus	s. 39
Erstellen einer selektiven Rufumleitung	s. 39
Löschen aller Rufumleitungen	s. 40
Nicht gestört werden (Anrufschutz)	s. 40
Abfragen eingegangener Nachrichten von einem Sprachspeicher	s. 40
Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer	s. 41
Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten	s. 41

6 In Ihrer Abwesenheit - Bei Ihrer Rückkehr

Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen

Bei der Aktivierung einer Rufumleitung können Sie den Typ der Anrufe wählen, die Sie umleiten möchten: extern, intern, alle...

Umleiten aller Anrufe Umleiten der externen Anrufe Umleiten der internen Anrufe Bestätigen

Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort)

Als Ziel kann dabei ein Telefon in einer Wohnung, ein Handy, ein Autotelefon, der Sprachspeicher oder auch eine Nebenstelle (Vermittlung usw.) angegeben werden.

Nummer des Zielapparats

Programmierte Taste oder Kennziffer der Funktion "Rufumleitung sofort" Nummer des Zielapparats

Sie können weiterhin abgehende Gespräche führen. Erreichen kann Sie jedoch nur der Zielapparat.

Allgemeine Bemerkung zu den Umleitungen: Sie können den Zielapparat der Umleitung beim Programmieren wählen. Sie können dies jedoch auch beim Aktivieren der Funktion tun.

Umleiten der Anrufe auf einen Sprachspeicher

Programmierte Taste oder Kennziffer der Funktion des gewünschten Umleitungstyps Rufnummer des Sprachspeichers

Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger

Ihre Gesprächspartner können Sie erreichen, während Sie innerhalb des Unternehmens unterwegs sind:

0 **i** lange drücken 4 **GHI** 6 **MNO** OFF oder

oder 1 2 oder ⇒ Am Display erscheint die Annahme der Umleitung OFF oder

Programmierte Taste oder Kennziffer der Funktion "Rufumleitung auf die Personensuchanlage"

Um auf den Aufmerksamkeitsston ("Biep-Ton") Ihres PSA-Mobil-Empfängers zu antworten (siehe Seite 35).

Rufumleitung von einem anderen Apparat aus

Ihre Anrufe sollen zu Ihnen weitergeleitet werden:
Sie müssen die Funktion von dem Zielapparat der Umleitung aus aktivieren.

 0 **i** lange drücken 4 **GHI** 5 **JKL** OFF oder

Nummer des Zielapparats der Rufumleitung

oder 1 2 oder OFF oder

Programmierte Taste oder Kennziffer der Funktion "Rufumleitung holen" Nummer des Zielapparats der Rufumleitung

Um die Rufumleitung zu annullieren, lesen Sie den Abschnitt "Löschen aller Rufumleitungen" (nächste Seite) durch.

Erstellen einer selektiven Rufumleitung

Sie können Ihre Anrufe je nach der Identität des Anrufenden selektiv weiterleiten:

 1 2 oder OFF oder

Programmierte Taste oder Kennziffer der Funktion "Selektive Rufumleitung"

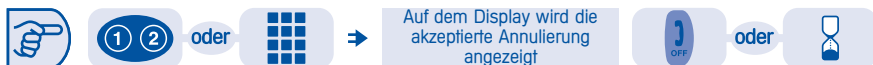
Zur Verwendung dieser Funktion müssen zuvor die Listen der selektiven Rufumleitungen programmiert werden.

6 In Ihrer Abwesenheit - Bei Ihrer Rückkehr


Löschen aller Rufumleitungen

Um wieder mit Ihrem Handset zu telefonieren:

Bei allen Anrufen:



Programmierte Taste oder Kennziffer der Funktion
"Löschen aller Rufumleitungen"

 Sie können nur einen Rufumleitungstyp auf Ihrem Apparat aktivieren. Durch die Programmierung eines neuen Rufumleitungstyps wird der vorhergehende annulliert.

Nicht gestört werden (Anrufsschutz)

Sie können Ihren Apparat vorübergehend für alle Anrufe un erreichbar machen:



Programmierte Taste oder Kennziffer der Funktion
"Anrufschutz"

 Zum Annullieren dieser Funktion lesen Sie das Kapitel "Löschen aller Rufumleitungen" oben durch.

Abfragen eingegangener Nachrichten von einem Sprachspeicher



Icon blinkt

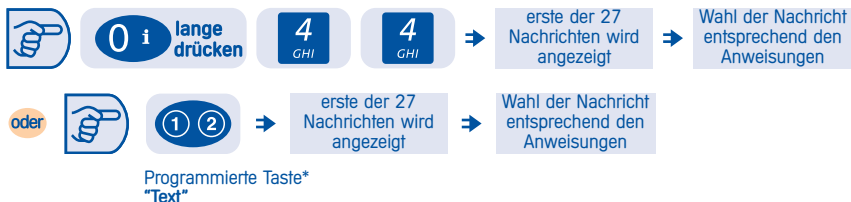
Standardmäßig programmierte Taste 2 oder Kennziffer der Funktion
"Nachrichten versenden"



 Informationen über den Sprachspeicher finden Sie im Spezialheft.

Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer

Sie können auf Ihrem Apparat eine Nachricht hinterlassen, die an das Display des anrufenden Apparats übermittelt wird. Sie können die Nachricht auch in dem Briefkasten Ihres Gesprächspartners ablegen:



Die Wahl der Nachricht erfolgt auf die gleiche Art und Weise wie in "Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihre Gesprächspartner" (Seite 36).

* Wenn die vom Installateur programmierte Funktion "Text" ist.

Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten



*Der Rückruf der Person bewirkt das Löschen der Nachricht.

7 Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres Handsets

Einstellen Ihres Handsets	s. 44
Programmieren Ihres persönlichen Paßworts.....	s. 44
Einstellen des Tonrufs	s. 45
Einstellen der Lautstärke Ihres Handsets	s. 45
Die Sprache auswählen	s. 45
Änderung des einer Taste zugeordneten Wertes	s. 46
Programmieren der individuellen Kurzwahl	s. 46
Programmieren einer Terminerinnerung	s. 47
Abfrage der Rufnummer und des Namens	s. 48
Sperrern Ihres Handsets	s. 48

7 Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres Handsets

Einstellen Ihres Handsets

Wenn sich Ihr Handset im Ruhezustand befindet, können Sie bestimmte Audio-Funktionen persönlich gestalten:



Sie können zwischen verschiedenen Optionen wählen*



Die Icons der Funktionen werden angezeigt

Wechsel von einer zur anderen



oder



oder



oder



Wechsel von einem Status zum anderen (außer bei Lautstärke)

Einstellen der Lautstärke (1 bis 4)

Nächste oder vorherige Wahl

Bestätigen oder Verlassen der Programmierung

Beleuchtung (4074B GH, GI):





Wechsel von einem Status zum anderen



Die Icons der Funktionen finden Sie unter **“Options-Icons”** in der Präsentation des Handsets, Seite 7. Eine Funktion kann in der Liste auf zwei Weisen ausgewählt werden:



Entweder direkt über die Eingabe der Kennziffer der Funktion (im Beispiel oben 1) oder durch Durchblättern der verschiedenen Vorschläge, indem Sie auf  drücken und die gewünschte Funktion mit  auswählen.

Programmieren Ihres persönlichen Paßworts

Die Default-Kennziffer Ihres Handsets ist 1515. Dieses Paßwort ermöglicht es Ihnen, Ihren Apparat zu sperren (siehe S. 48):



Altes Paßwort oder Default-Kennziffer (4 Ziffern)

Neues Paßwort (4 Ziffern)



Bestätigen

Zurückkehren zum Ruhezustand



Jede Ziffer wird durch ein Sternchen symbolisiert.

Einstellen des Tonrufs

Sie können die Melodie Ihres Handsets (6 Möglichkeiten) und die Lautstärke wählen (7):



0 i lange drücken

5 JKL

3 DEF



Die Nummer und die Lautstärke werden angezeigt

Um die verschiedenen möglichen Melodien abzuspielen:



1

Mehrmals hintereinander drücken

Zum Einstellen der Lautstärke:



2 ABC

Mehrmals hintereinander drücken

Zum Bestätigen der Wahl:



Einstellen der Lautstärke Ihres Handsets

Während des Gesprächs



Mehrmals hintereinander drücken (1 bis 4 Mal)

Wenn die maximale Lautstärke erreicht ist, erfolgt ein "Biep"-Ton.

Die Sprache auswählen



0 i lange drücken

5 JKL

4 GHI



Sie können eine von 4 vorprogrammierten Sprachen wählen

Die Sprache auswählen:

1

oder

2 ABC

oder

3 DEF

oder

4 GHI



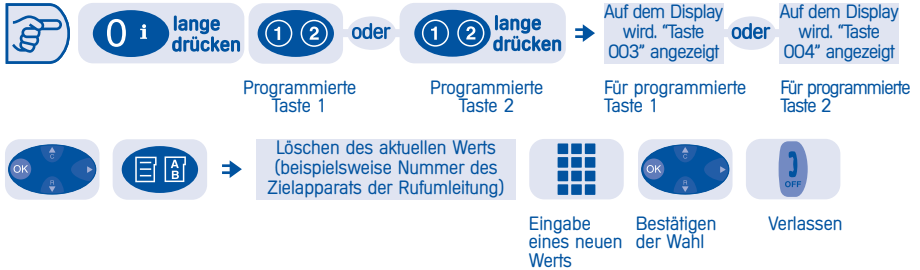
Bestätigen

Zurückkehren zum Ruhezustand

7 Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres Handsets

Änderung des einer Taste zugeordneten Wertes

Sie können den Wert der Programmierung einer der 2 frei programmierbaren Tasten ändern (Taste der Rufumleitung, Direktwahl Taste...).



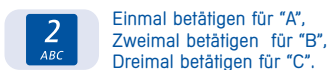
 Sie können die Funktion der Taste nicht ändern (nur der Installateur kann diese Änderung vornehmen).


Programmieren der individuellen Kurzwahl

Dieses Verzeichnis mit maximal 10 Nummern wird mit der Alphatastatur gewählt (von 0 bis 9).



*Zur Eingabe eines Namens: Die Tasten der Zifferntastatur sind mit Buchstaben versehen, die Sie durch mehrmals hintereinander Betätigen anzeigen können.



 Wenn die Nummer des Verzeichnisses bereits programmiert ist, wird der Inhalt des Verzeichnisses angezeigt.

 Bei einer externen Nummer wählen Sie vorher die Vorwahl für die Amtsleitung.

Programmieren einer Terminerinnerung



0 **i** lange drücken

3
DEF



Auf dem Display wird
"Vorübergehenden Termin"
angezeigt

Um einen ständigen Termin auszuwählen:



"Ständigen Termin" Erinnerung an einen ständigen Termin (Erinnerung jeden Tag zur gleichen Uhrzeit)



2 Ziffern für die Stunden,
2 Ziffern für die Minuten



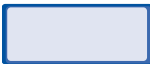
Uhrzeit des
Termins

Bestätigen

Zurückkehren
zum
Ruhezustand

Um einen vorübergehenden Termin auszuwählen:

"Vorübergehenden Termin" Erinnerung an einen vorübergehenden Termin (Erinnerung einmal in den nächsten 24 Stunden)



Gibt an "Termin: ... : ..." (Uhrzeit des Termins)

Zur programmierten Zeit klingelt Ihr Apparat:



Zum Bestätigen der Antwort



Wenn Sie ein Gespräch führen, blinkt das Display, und es werden ein Tonzeichen und ein Aufmerksamkeitsston ausgegeben. Nach dem dritten unbeantworteten Terminruf wird ein einmaliger Termin gelöscht, wogegen ein ständiger Termin gespeichert bleibt. Wenn Ihr Apparat auf eine andere Nebenstelle umgeleitet ist, wird der Terminruf nicht umgeleitet.

Zum Löschen Ihrer Terminerinnerung:



0 **i** lange drücken

3
DEF



7 Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres Handsets

Abfrage der Rufnummer und des Namens



0 i lange drücken

7



Die Nummer des Handsets wird angezeigt



Ablezen des verbundenen Namens



Zurückkehren zum Ruhezustand

Sperren Ihres Handsets

Dieser Dienst ermöglicht es Ihnen, den Aufbau jeglicher externer Verbindung sowie jegliche Änderung der Programmierung Ihres Handsets zu verhindern:



1 2

oder



1

oder

2
ABC

Programmierte Taste oder Kennziffer der Funktion
"Sperren/Entsperren des Telefons"

Persönliches Kennwort (4 Ziffern), standardmäßig 1515

Sperren

Entsperren



Auf dem Display wird angezeigt, ob das Handset gesperrt oder entsperrt ist



Zum Auswählen oder ändern Ihres Paßworts für die Sperrfunktion lesen Sie den Abschnitt "Programmieren Ihres persönlichen Paßworts", Seite 44, durch.

8 Handset im GAP-Modus benutzen

Handset im GAP-Modus benutzen	s. 50
Anmeldung Ihres Handsets	s. 50
Persönliche Gestaltung Ihres Handsets.....	s. 52
Programmieren der Nummern im individuellen Kurzwahlverzeichnis.....	s. 52
Benutzung Ihres Handsets.....	s. 53
Wahl Ihres installierten Telefons.....	s. 55
Gespeicherte Sperrfunktion (DEFAULT LOCK)	s. 56

8 Handset im GAP-Modus benutzen

Handset im GAP-Modus benutzen

Alle Modelle Alcatel 4074, die der GAP-Norm entsprechen und in diesem Kapitel die Bezeichnung G.. tragen, können im vereinfachten Modus auf einem anderen DECT/GAP-System verwendet werden (anderer privater Apparat oder Privatanschluß).



Damit können jedoch Funktionsbeschränkungen verbunden sein, für die jeder Gewährleistungsanspruch ausgeschlossen ist.

Anmeldung Ihres Handsets

Die Anmeldung ist obligatorisch und muß als erstes vorgenommen werden. Dabei müssen sowohl das System (Funkanschluß) als auch das Handset auf eine besondere Art benutzt werden.

System: Je nachdem, ob es sich um eine PABX-Anlage oder einen Privatanschluß handelt, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft oder lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch, um alle notwendigen Informationen zu erhalten. Besondere Aufmerksamkeit ist bei der Inbetriebnahme geboten. Vergewissern Sie sich, ob für die Anmeldung ein persönlicher Code notwendig ist, der zuvor eingegeben werden muß.

Handset: Der 4074 G.. kann für die Verwaltung von maximal verschiedenen DECT-Systemen (SYS 1 bis SYS 5) programmiert werden. Meist ist die erste Eingabe (SYS 1) Ihrem Telefon Alcatel Office vorbehalten und darf nicht geändert werden. Die neuen Angaben zum GAP-System müssen an einem freien Eingabeplatz erfolgen (hier wird SYS 5 der Einfachheit halber gewählt).

Aktivieren (oder reaktivieren) Sie am fest installierten Telefon den Anmeldebeginn für zusätzliche Handsets und führen Sie anschließend folgende Schritte aus:

Wenn das System keinen Code verwendet:



lange drücken



Auf dem Display wird "SUBSCRIPTION OK?"



Handset 4074 G..
auf "Ein"
setzen

oder



7

lange drücken



Auf dem Display wird "PASSWORD ?" angezeigt



Auf dem Display wird "1-SYSTEM NUMBER" angezeigt

Eingabe
des codes
(123456)



Auf dem Display wird "ENTER 1-5 : 1" angezeigt

5

JKL



Auf dem Display wird "1 : SYSTEM NUMBER" angezeigt

6

MNO

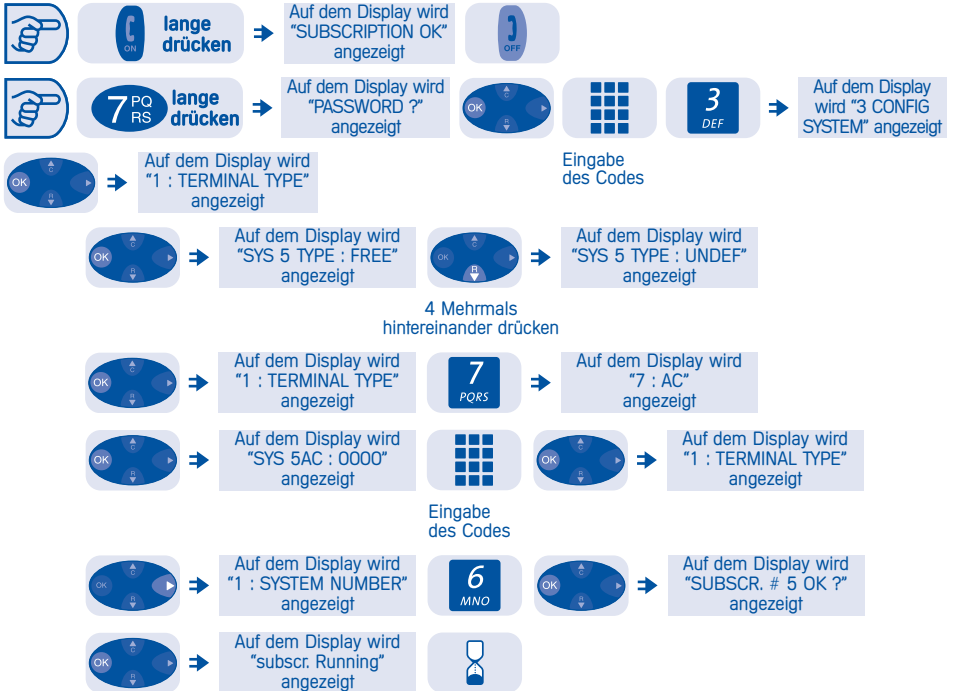
8 Handset im GAP-Modus benutzen

D

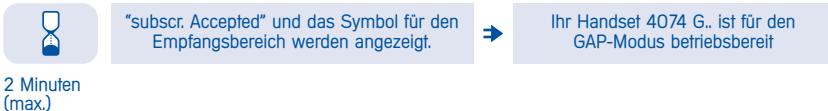
Anmeldung Ihres Handsets (Fortsetzung)



Wenn beim System ein Code verwendet wird: :



Erfolgreiche Anmeldung:



Erfolgreiche Anmeldung:



Bei erfolgloser Anmeldung wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur.

8 Handset im GAP-Modus benutzen

Persönliche Gestaltung Ihres Handsets

Wenn sich Ihr Handset im Ruhezustand befindet, können Sie gewisse Audiofunktionen persönlich gestalten.

Um den Tonruf, die Aufmerksamkeitstöne der Tasten, die Lautstärke, die Aufmerksamkeitstöne des Empfangsbereichs und den Summer* einzustellen, lesen Sie den Abschnitt **"Einstellen der Lautstärke Ihres Handsets"** (Seite 45) durch.

Im GAP-Modus können Sie auch die Lautstärke des Tonrufs einstellen:



Wahl des Icons für die Lautstärke

Icon der Lautstärke (1 bis 4)

Mehrmals hintereinander drücken, um die Lautstärke zu wählen (1 bis 4)

aaBestätigen und Verlassen der Programmierung

* Für Handset 4074 GC, 4074 GI.

Programmieren der Nummern im individuellen Kurzwahlverzeichnis

Sie können sich ein persönliches Verzeichnis mit maximal 12 Nummern anlegen (1 bis 9, 0* und #). Die Programmierung erfolgt, während sich das Handset im Ruhezustand befindet.



Blinkt

Auswahl eines Verzeichnisses

Eingabe des Namens (Maximal 8 Zeichen)



Der programmierte Name wird angezeigt



Blinkt

Eingabe der Nummer (Maximal 20 Zeichen)

Bestätigen

Um den Namen einzugeben:

Einmal oder mehrmals auf die entsprechende Taste drücken (Alphatastatur).



1 Mal drücken für "A" - 4 Mal drücken für "a" - 7 Mal drücken für "2"

2 Mal drücken für "B" - 5 Mal drücken für "b" -

3 Mal drücken für "C" - 6 Mal drücken für "c"

Programmieren der Nummern im individuellen Kurzwahlverzeichnis (Fortsetzung)

Um eine Pause in eine Nummer einzufügen:



falls notwendig

⇒ Auf dem Display wird ein Bindestrich angezeigt



⇒ Auf dem Display wird der Buchstabe R angezeigt



Bei der Eingabe des Namens oder der Nummer:



Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens

⇒ und durch mehrmaliges Drücken Löschen der gesamten Eingabe

Benutzung Ihres Handsets

Sofern keine anderen Angaben gemacht werden, entsprechen die im folgenden beschriebenen Betriebsarten den Möglichkeiten, die das Handset 4074 G. im Zusammenhang mit den obligatorischen Funktionen Ihres fest installierten GAP-Systems bietet.

Automatische Umschaltung der Funkzelle:

Mit dieser Funktion des Handsets 4074 G., können Sie von einem Empfangsbereich in einen anderen überwechseln, ohne die Verbindung zu unterbrechen. Diese Funktion unterliegt jedoch dem fest installierten Telefon und seiner Kapazität, mehrere Empfangsbereiche zu verwalten.

Rolle des Displays:

Erfolgt ein Anruf vom Handset, so erscheint die gewählte Nummer auf dem Display. Wenn Sie einen Anruf erhalten, erscheint am Display die Nummer des Anrufers, sofern das System diese Funktion verwaltet. Ansonsten bleibt das Display leer.

Entgegennehmen eines Anrufs:

Bei Eingang eines Anrufs werden Sie auf 4 Weisen informiert:

Tonruf
(falls nicht deaktiviert)

Summer*
(falls aktiviert)



Grüne LED blinkt

* Ruhezustand 4074 GC et 4074 GI

8 Handset im GAP-Modus benutzen

Benutzung Ihres Handsets (Fortsetzung)

Um zu antworten:



Hörer abheben

Um das Gespräch zu beenden:

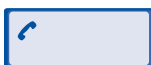


Hörer auflegen



Ihr Apparat ist für Ihre Anrufer frei, wenn Sie sich außerhalb des Empfangsbereichs befinden oder Ihr Apparat ausgeschaltet ist. In dieser Situation aktivieren Sie die Rufumleitung (siehe Seite 38) oder "Anrufschutz" (siehe Seite 40).

Die Nummer von Hand wählen:



Icon der freien Amtsleitung wird angezeigt

Wahl der gewünschten Nummer

oder



Die Leitung wird automatisch belegt

Direkte Wahl der Nummer



Um bei einem Privatanschluß mit interner Kommunikation zwischen mehreren Handsets ein anderes Handset der Anlage anzurufen:



Nummer des Zielapparats

Eine Nummer aus dem Kurzwahlverzeichnis anrufen:



Der erste Eintrag des Verzeichnisses wird angezeigt



oder



Wählen dieser Nummer

Auswahl eines anderen Eintrags

Bestätigen der zu wählenden Nummer

Wiederholung der letzten gewählten Nummer (WW):

Handset im Ruhezustand



Benutzung Ihres Handsets (Fortsetzung)

Flashfunktion (Rückfrage):

Die Flashfunktion ist notwendig, um andere Operationen zu aktivieren, wie beispielsweise bei der Übergabe eines Gesprächs an einen anderen Apparat...).



Senden in MF:

Diese Funktion kann beispielsweise erforderlich sein, wenn Sie auf Online-Sprachdienste zugreifen oder Ihren Anrufbeantworter abhören möchten.



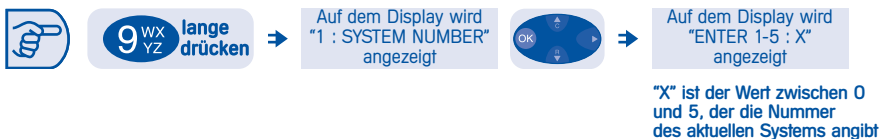
Wahl Ihres installierten Telefons

Programmierung der Systemeingaben:

Ihr Handset 4074 G.. kann für den Betrieb auf 5 verschiedenen DECT-Systemen (Alcatel oder GAP) programmiert werden. Die Eingabe 1 ist im allgemeinen Ihrem Hauptsystem Alcatel Office vorbehalten. Zur Zuordnung der übrigen Eingaben ist es empfehlenswert, die am häufigsten benutzten Systeme in abnehmender Reihenfolge einzugeben (Eingaben 2 bis 5).

Automatische / manuelle Wahl:

Wenn die verwendeten Telefonsysteme weiter voneinander entfernt sind und sich nicht überschneiden, so erfolgt die Wahl automatisch bei der Inbetriebnahme des Handsets. Andernfalls, d.h. wenn sich die fest installierten Telefonsysteme mehrere geographische Zonen teilen, kann der Benutzer die Wahl des Systems folgendermaßen ändern:



Eingabe der Nummer des neuen zu benutzenden Systems

"Y" ist der neue Wert



8 Apparat im GAP-Modus benutzen

Wahl Ihres installierten Telefons (Fortsetzung)



Gespeicherte Sperrfunktion (DEFAULT LOCK)

Diese Funktion ist nur bei bestimmten Versionen des Handsets verfügbar. Mit dieser Funktion kann die Systemnummer, für die die Benutzung des Apparats gesperrt werden soll, programmiert und diese Sperre gespeichert werden (auch nach Ab- und erneutem Einschalten des Handsets).



 Um die Sperrfunktion zu löschen und in die Funktion mit automatischer Wahl des Systems zurückzukehren:



 Wenn eine "Default Lock"-Nummer gewählt wurde, werden alle anderen Systeme, die ebenfalls im Handset programmiert sind, ignoriert.

 Wenn die Nummer des ausgewählten Systems für die gespeicherte Sperrfunktion nicht gültig ist, kann der Apparat keine Verbindung zur Funkstation aufnehmen.

■ **PERSÖNLICHES PASSWORT:**

Dieses Paßwort ist eine Kennziffer, die das Sperren des Apparates durch den Teilnehmer ermöglicht (Standard-Kennziffer: 1515).

■ **DREIERKONFERENZ:**

Dieser Dienst ermöglicht es Ihnen, mit zwei Teilnehmern gleichzeitig zu sprechen.

■ **DECT :**

Europäische Norm für schnurlose Telefone: Digital Enhanced Cordless Telecommunication.

DECT-Apparat: Schnurloses Telefon des Typs Alcatel 4074, das mit dieser Norm übereinstimmt.

■ **AUFSCHALTEN:**

Dieser Dienst ermöglicht es, sich in eine bestehende Verbindung zwischen zwei Gesprächspartnern einzuschalten.

■ **GAP (Generic Access Profile):**

Besonderer Betriebsmodus der europäischen Norm DECT. Der GAP-Modus des Apparats ist ein grundlegender und vereinfachter Betriebsmodus für die Verwendung der Apparate mit anderen DECT GAP-Systemen (anderer privater Apparat oder Privatanschluß).

■ **HALTEN:**

Dieser Dienst ermöglicht es, einen Gesprächspartner in Warteposition zu halten, um ein zweites Gespräch zu führen, bevor das erste am gleichen Apparat wieder aufgenommen wird.

■ **SAMMELANSCHLUSSGRUPPE:**

Gruppe von Nebenstellen, die unter der gleichen Amtsnummer gruppiert sind. Ein Anruf auf diese Nummer erreicht eine freie Nebenstelle dieser Gruppe.

■ **HERANHOLGRUPPE:**

Dieser Dienst ermöglicht es, einen Anruf zu beantworten, der für einen anderen Apparat bestimmt ist. Das Heranholen erfolgt innerhalb einer Heranholgruppe.

■ **ISDN:**

Öffentliches Digitalnetz. Ermöglicht das Übertragen von Rufnummern, Namen und Nachrichten.

■ **MFV-WAHL:**

Während eines Gesprächs kann es sein, daß Sie Kennziffern in Mehrfrequenzcode aussenden müssen. Dieses Wählverfahren wird verwendet, wenn ein Benutzer einen Sprachserver abfragen, eine automatische Vermittlung erreichen oder einen Anrufbeantworter fernabfragen möchte.

■ **PARKEN:**

Mit diesem Dienst kann ein Gespräch in die Warteposition gelegt werden, um es später von einem "zugelassenen" Apparat der Anlage wieder aufzunehmen.

■ **TELEFONBUCH DES UNTERNEHMENS:**

Dieses Telefonbuch enthält sämtliche Kurzrufnummern, auf die die Benutzer einer Anlage zurückgreifen können.

■ **INDIVIDUELLES KURZWahlZIEL:**

Dieses Verzeichnis enthält die persönlichen Telefonnummern des Benutzers einer Nebenstelle.

■ **SUBADRESSE:**

Wenn Sie das Fax, den PC oder das Telefon Ihres Gesprächspartners über ISDN erreichen wollen, kann es notwendig sein, seine Nummer durch eine aus vier Ziffern bestehende "Subadresse" zu ergänzen.

■ **LEITUNGSTASTE:**

Diese Taste ermöglicht die Belegung einer Leitung, wenn Sie betätigt wird.

■ **ÜBERGABE EINES GESPRÄCHS:**

Diese Funktion ermöglicht die Übergabe eines Gespräches an einen anderen Benutzer der Anlage.

■ **MAKELN:**

Wechselweises Umschalten von einem Gesprächspartner auf den anderen bei mehreren gleichzeitig geführten Gesprächen.

Abfrage der Anrufe in Warteposition.....	s. 30
Abfrage der Rufnummer und des Namens.....	s. 48
Abfragen eingegangener Nachrichten von einem Sprachspeicher.....	s. 40
Allgemeines.....	s. 6
Änderung des einer Taste zugeordneten Wertes.....	s. 46
Anmeldung Ihres Handsets.....	s. 50
Anruf außerhalb des Unternehmens.....	s. 20
Anruf innerhalb des Unternehmens.....	s. 20
Anruf über programmierte Taste.....	s. 22
Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele.....	s. 21
Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen Mobil-Empfänger (PSA).....	s. 23
Anruf eines Gesprächspartners nach Eingabe der Rufnummer aktivieren (ISDN-Taste).....	s. 24
Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung.....	s. 28
Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens).....	s. 21
Anruf mit Hilfe des Telefonbuchs des Unternehmens.....	s. 21
Antwort auf den zentralen Tonruf.....	s. 34
Aufschalten in eine interne Verbindung.....	s. 31
Automatische Rückrufanforderung Ihres internen Gesprächspartners, wenn sein Apparat besetzt war.....	s. 23
Beantworten des Aufmerksamkeitstons Ihres Mobil-Empfängers.....	s. 24
Beantworten des Aufmerksamkeitstons Ihres Mobil-Empfängers.....	s. 35
Bedeutung der während eines Gesprächs empfangenen Aufmerksamkeitsstöne.....	s. 31
Beleuchtung des Displays.....	s. 10
Benutzung Ihres Handsets.....	s. 9
Benutzung Ihres Handsets.....	s. 53
Benutzungsbedingungen für Ihr Handset.....	s. 8

10 Index

Besetzten internen Gesprächspartner automatisch zurückrufen.....	s. 22
Biep-Töne außerhalb eines Gesprächs	s. 11
Die Sprache auswählen	s. 45
Einstellen der Lautstärke Ihres Handsets	s. 45
Entgegennehmen von Anrufen des mit Ihrem Handset verbundenen Schnurtelefons	s. 23
Einlegen des Akku-Packs auf dem Handset	s. 11
Einstellen des Tonrufs	s. 45
Einstellen Ihres Handsets	s. 44
Entgegennehmen eines Anrufs.....	s. 22
Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während des Gesprächs	s. 28
Erstellen einer selektiven Rufumleitung	s. 39
Externen Gesprächspartner in Warteposition legen (Parken)	s. 30
Geheimnis Ihrer Identität	s. 25
Gespeicherte Sperrfunktion (DEFAULT LOCK)	s. 56
Gesprächspartner in Warteposition legen (Halten).....	s. 29
Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz).....	s. 29
Handset im GAP-Modus benutzen.....	s. 50
Heranholen eines Anrufs.....	s. 34
Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer	s. 41
Laden des Ersatz-Akkus	s. 16
Laden des Handsets	s. 15
Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten.....	s. 41
Löschen aller Rufumleitungen	s. 40
Nicht gestört werden (Anrufsschutz)	s. 40
Persönliche Gestaltung Ihres Handsets.....	s. 52
Prinzipien für die Benutzung.....	s. 8
Programmieren der Nummern im individuellen Kurzwahlverzeichnis	s. 52
Programmieren einer Terminerinnerung	s. 47
Programmieren Ihres persönlichen Paßworts.....	s. 44

Programmieren der individuellen Kurzwahl	s. 46
Reinigen Ihres Handsets	s. 10
Rufumleitung bei Sammelanschluß.....	s. 35
Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger	s. 39
Rufumleitung von einem anderen Apparat aus	s. 39
Sammelanschluß.....	s. 34
Senden in MFV.....	s. 24
Sperren der Tastatur Ihres Handsets	s. 10
Sperren Ihres Handsets	s. 48
Taschen.....	s. 17
Telefonieren.....	s. 20
Transport Ihres Handsets	s. 10
Übermittlung einer Nachricht	s. 36
Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihre Gesprächspartner	s. 36
Umleiten der Anrufe auf einen Sprachspeicher.....	s. 38
Umleiten der Anrufe, sobald Sie sich in einer Verbindung befinden..... (Rufumleitung bei besetzt).....	s. 32
Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort)	s. 38
Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle.....	s. 28
Verwendung des Akkueinsatzes mit handelsüblichen Akkus.....	s. 16
Vorstellung der Akkus.....	s. 14
Vorstellung der Ladestationen.....	s. 14
Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen.....	s. 38
Wahl Ihres installierten Telefons.....	s. 55
Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)	s. 29
Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW).....	s. 22

Garantie: Abgesehen von der gesetzlichen Garantie, wird für dieses Geräts eine einjährige Garantie, einschließlich Ersatzteile und Lohnkosten, ab Rechnungsdatum eingeräumt. Diese Garantie gilt nicht für Schäden aufgrund folgender Ursachen: unsachgemäßer Gebrauch im Vergleich zu den Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch, schädigende Einflüsse von außen auf das Gerät, unsachgemäße Installation oder Änderungen oder Reparaturen von Personen, die nicht vom Hersteller oder Einzelhändler zugelassen sind.

Anwendungsbereich: Dieser Apparat ist für den Anschluß an ein Alcatel Telekommunikationssystem Alcatel 4200 geeignet.

Der Apparat entspricht dem Standard DIN EN 60950 und arbeitet im Bereich SELV (Safety Extra Low Voltage).

Die CE-Kennzeichnung bestätigt, daß dieses Produkt den folgenden Richtlinien entspricht:

- 89/336/CEE (gemäß elektromagnetischer Verträglichkeit)
- 73/23/CEE (gemäß den elektrischen Sicherheitsvorschriften)

© Alcatel Business Systems 1999. Alle Rechte vorbehalten.

Referenz: 3AK 19043 FDAA Ed. 02.

Alcatel Business Systems behält sich im Interesse ihrer Kunden das Recht vor, die Merkmale ihrer Produkte ohne Vorankündigung zu ändern.

Nur für Deutschland :

Allgemeinzuteilung von Frequenzen für die Benutzung durch die Allgemeinheit für Schnurlose Telekommunikationsanlagen des Systems DECT.

Diese Allgemeinzuteilung gilt für Schnurlose Telekommunikationsanlagen des Systems DECT. Sie dürfen ausschließlich im folgenden Frequenzbereich betrieben werden:

System DECT 1880-1900 MHz.

Die Ausweisung des Frequenzbereichs 1880-1900 MHz im Frequenznutzungsplan gilt zunächst für einen Zeitraum von 10 Jahren und wird in Abhängigkeit von der europäischen Harmonisierung fortgeschrieben.

Garantie: Abgesehen von der gesetzlichen Garantie, wird für dieses Geräts eine einjährige Garantie, einschließlich Ersatzteile und Lohnkosten, ab Rechnungsdatum eingeräumt. Diese Garantie gilt nicht für Schäden aufgrund folgender Ursachen: unsachgemäßer Gebrauch im Vergleich zu den Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch, schädigende Einflüsse von außen auf das Gerät, unsachgemäße Installation oder Änderungen oder Reparaturen von Personen, die nicht vom Hersteller oder Einzelhändler zugelassen sind.

Anwendungsbereich: Dieser Apparat ist für den Anschluß an ein Alcatel Telekommunikationssystem Alcatel 4200 geeignet.

Der Apparat entspricht dem Standard DIN EN 60950 und arbeitet im Bereich SELV (Safety Extra Low Voltage).

Die CE-Kennzeichnung bestätigt, daß dieses Produkt den folgenden Richtlinien entspricht:

- 89/336/CEE (gemäß elektromagnetischer Verträglichkeit)
- 73/23/CEE (gemäß den elektrischen Sicherheitsvorschriften)

© Alcatel Business Systems, 1999. Alle Rechte vorbehalten.

Referenz: 3AK 19043 FDAA Ed. 03.

Alcatel Business Systems behält sich im Interesse ihrer Kunden das Recht vor, die Merkmale ihrer Produkte ohne Vorankündigung zu ändern.

